



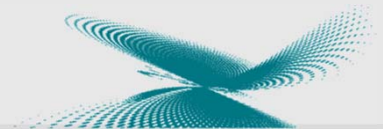
Neue Perspektiven für ultraportable Endgeräte in der Technischen Dokumentation

Dirk Wilke

MOB 2

18.10.2011 09:45-10:30Uhr, Raum 12A

www.cognitas.de





Was zählt zu den ultraportablen Endgeräten ?





Ultraportable Endgeräte

Vorteile für die Technische Dokumentation:

- **“Instant-on“**
- **Definierbarer Funktionsumfang**
- **Workflow-Integration**
- **Foto-, Video-, Live-Video-Interaktion (Augmented Reality)**
- **Intuitive Bedienkonzepte**





Technologien zur Darstellung von Technischer Dokumentation

▪ **Web-Anwendungen**

- Auf das mobile Endgerät zugeschnittene, dynamische Netzwerk-Inhalte, im Internet-Browser dargestellt

▪ **Native Applikationen**

- Exklusiv zum Ablauf auf der mobilen Geräteplattform erstellte Anwendungen

▪ **Für Tablet-Bedienkonzepte aufbereitete Dokumentation**

- Erweiterung durch dynamische und multimediale Komponenten
- Ausleitung von Tablet-Formaten aus Redaktionssystemen (EPUB: gemeinsame XML-Basis, alternative Export-Strategien wie CHM mit optionaler Viewer-App)





Mögliche Anwendungen

- Dynamische, situationsabhängige Dokumentation als native Applikation
- Unterstützung von Wartungsarbeiten
- Verwendung bei der Risikobeurteilung

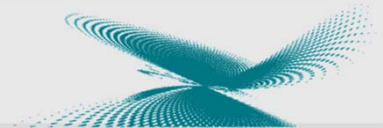




Dynamisierung der angezeigten Inhalte

- Über die zeitliche Änderung der GPS-Koordinaten erkennt die Anwendung, ob Sie sich gerade an einem festen Platz befinden oder fortbewegen.
- Per Bluetooth können z. B. aktuelle Telemetrie-Daten zu Systemkomponenten (z. B. Drehzahl, Öldruck und Temperatur eines Motors) angezeigt werden.

Der Einsatz hätte zur Folge, dass Sie in Abhängigkeit von der aktuellen Situation jeweils die gewünschten Inhalte und – dynamisch – die entsprechenden Warn- und Sicherheitshinweise erhalten, die genau in diesem Moment zu beachten sind.





Unterstützung von Wartungsarbeiten oder der Risikobeurteilung

- Anhand von Checklisten kann ein Wartungsplan abgearbeitet und das Ergebnis als eigenes Dokument, angereichert mit zusätzlichen dynamischen Inhalten (Zeitpunkt der nächsten Wartung), generiert und bei der Maschinendokumentation abgelegt werden.
- Es kann eine Risikobeurteilung der Maschine oder Anlage erstellt werden, ergänzt durch der Norm entsprechend aufgebaute Warn- und Sicherheitshinweise, die 1:1 in die Kundendokumentation übernommen werden.





Beispiele

- **Kaffeemaschine**
 - Demo des Bedienkonzepts

- **Turbine**
 - Demo des Bedienkonzepts





Live Demo

- Utility-App - Die Utility-App ist ein von cognitas entwickeltes, individuelles Framework zur Darstellung von interaktiven Inhalten auf dem iPad.

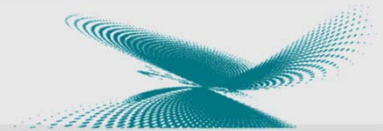




Framework

Warum benötigt man ein Framework?

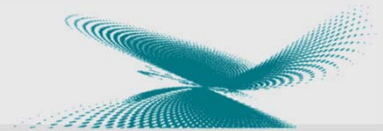
- Standardisierung der Bedienungstechniken
- Wirtschaftliche Erstellung von individuellen Abläufen





Beispiele

- Bestellung von Ersatzteilen
- Wartungsdokumentation
- Lernfortschrittsüberprüfung

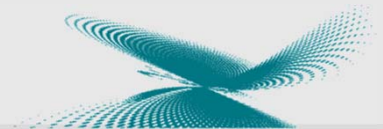




Die Perspektive...

Mobile, interaktive Dokumentation

- Rückmeldungen aus Systemen werden in die Dokumentation integriert
- Der Standort wird in der Dokumentation berücksichtigt
- Einfache Bedienung
- „Out of the Box“-Geräte





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dirk Wilke

cognitas.

Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH

